

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 07.10.2014
Beratungspunkt	Bebauungsplan Dotterbind - Straßenbenennung
Anlagen	1
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Der Bebauungsplan Dotterbind stammt noch aus dem Jahre 1982 und regelt die Bebauung an der Stadtgrenze zu Hüfingen zwischen Bahntrasse und Breg. Er wurde seit Satzungsbeschluss vier Mal geändert. Die Gewerbeflächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind seit mehreren Jahren weitestgehend bebaut. Einzig die Flächen zwischen Donaueschinger Straße und Bahntrasse wurden lange Jahre für Betriebe zurückgehalten, die einen direkten Gleisanschluss benötigen. Doch dieser Standortfaktor hat im Bereich des verarbeitenden aber auch im produzierenden Gewerbe an Wert verloren.

Mit einem Investor, der gleich drei Bauvorhaben (Tankstelle, SB-Waschanlage, Schnellrestaurant) an dieser Stelle realisiert die von der Lagegunst der Donaueschinger Straße profitieren, wird nun auch die im Bebauungsplan festgesetzte Erschließungsstraße gebaut.

Für die Namensgebung einer Straße werden in erster Linie der Gewannname, der Charakter der Umgebung oder bekannte Persönlichkeiten der Stadtgeschichte herangezogen. Da der Name des Gewanns Mollenstein jedoch schon vergeben ist und es auch schon einen Eisenbahnweg in Allmendshofen gibt, wäre es theoretisch richtig, auf Namensvorschläge bekannter Donaueschinger Bürgerinnen und Bürger zurückzugreifen, die bereits im Rahmen der Namensfindung der Straßen im Baugebiet Schützenberg gemacht wurden.

Da die hier geplante Sackgasse jedoch ausschließlich der Erschließung eines Gewerbegebietes dient und entlang der Bahn in einem optisch rückwärtigen Bereich verläuft, ist aus Sicht der Verwaltung eine derartige Namensgebung hier nicht passend. Die Straße sollte daher nach einem bekannten deutschen Erfinder oder Unternehmer benannt werden, wie es auch im Gewerbegebiet Breiten Strangen gehandhabt wurde.

Es wird vorgeschlagen, die Erschließungsstraße nach dem badischen Unternehmer und Lokomotivenbauer **Emil Kessler** (Emil Julius Carl von Kessler, 1813-1867) zu benennen. Kessler war Gründer der Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe und der Maschinenfabrik Esslingen und baute 1841 die erste in Baden gebaute Lokomotive mit dem Namen „Badenia“.

3
5
BM

Beschlussvorschlag:

Dem Vorschlag der Verwaltung, die neue Erschließungsstraße Emil-Kessler-Straße zu nennen, wird zugestimmt.

Beratung: